

Herrn Bezirksbürgermeister
Andreas Hupke

Herrn Bürgeramtsleiter
Dr. Ulrich Höver

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

**Bezirksvertretung
Innenstadt**

Ludwigstraße 8
50667 Köln
Tel. 0221 / 221-91309

Antje Kosubek
Fraktionsvorsitzende
Antje.Kosubek@stadt-koeln.de

Claus Vincon
stellv. Fraktionsvorsitzender
Claus.Vincon@stadt-koeln.de

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 13.07.2020

AN/0885/2020

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	26.08.2020

Antrag: Umleitung der Buslinien am Chlodwigplatz

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

wir bitten Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der kommenden Bezirksvertretungssitzung zu setzen:

Beschluss

1. Der KVB-Buslinienverkehr wird ab sofort nicht mehr über den Chlodwigplatz geführt.
2. Die beiden Bus-Linien (106 und 132) wird über die Rheinuferstraße bzw. Tel-Aviv-Straße (hellblaue, orange Linien) vom und zum Chlodwigplatz geführt.
3. Die Anbindung zur Stadtbahn der Linien 3 und 4 werden über die Linie 17 (grüne Linie) realisiert wird, sowie ergänzend ein Veedelsbus im Rundkurs die Binnenanbindung schafft (violette, pinkfarbene Linie).
4. Es werden ergänzend neue Bushaltestellen am Sachsenring in Höhe des heutigen Taxi-standes, sowie Haltestellen an der Ulrepforte sowie auf der Tel-Aviv-Straße in Höher Im Dau und auf den Blaubach, sowie in südl. Richtung die Haltestelle Severinstraße eingerichtet.
5. Der Taxihalteplatz am Sachsenring soll auf die gegenüberliegende Seite verlagert werden, so wird die Fläche für eine kurze Busspur und Haltestelle geschaffen.
6. Die Annostraße bzw. im Verlauf Im Sionstal wird über den Zubringer Severinsbrücke (Mechtildisstraße) hinaus in Richtung Follerstraße für den Veedelsbus violette, pinke Linie) und Fahrradverkehr geöffnet (rote gestrichelte Linie).

7. Die Einbahnstraße Weberstraße und im Verlauf die Löwengasse werden gedreht, damit der Veedelsbus die Haltestelle Severinstraße anfahren kann.

Begründung

Aktuell ist die Situation am Chlodwigplatz (südliche Seite) nicht selten lebensgefährlich: Gerade wenn Menschen aus Pandemiegründen vor der Bäckerei Merzenich auf der Straße anstehen, bilden sich Schlangen, die in den Fahrweg der Busse ragen.

Auch an Markttag sowie im Berufsverkehr entstehen hier regelmäßig gefährlich Situationen in der Begegnung von Fahrradfahrern, Zu Fußgehende und Bussen.

Durch das Befahren des Chlodwigplatzes durch Busse entstehen nicht nur Schäden am Pflaster, es lädt zudem zum illegalen Befahren als auch Parken des Platzes ein.

Eine Anbindung der Stadtbahnlinien 3 und 4 über die Linie 17 wertet nicht nur diese an sich auf, sie entlastet ebenfalls den Bus wie den Umsteigepunkt Chlodwigplatz, da zusätzlich die Haltestelle Bonner Wall genutzt werden kann.

In südlicher Richtung wird kann über den Treppenzugang zwischen Bahnsteig und Brücke der Tel-Aviv-Straße die Linie 132 mit den Stadtbahnlinien 3 und 4 ergänzend angebunden werden. Leider nicht barrierefrei.

Die Anbindung des Humboldt-Gymnasiums und die Berufskollegs (Ulrepforte, Kartäuser Wall und Richard Riemerscheid) wird durch die neuen Bushaltestellen wesentlich besser angebunden, gleiches gilt für mind. vier weitere private Bildungsträger, die zwischen Ulrepforte und dem Institut Français angesiedelt sind.

Im Veedel könnten wesentlich kleinere Busse fahren, die dem engen Verkehrsraum besser gerecht werden als auch das Kopfsteinpflaster weniger belasten.

Eine On Demand-Lösung wäre hier sicherlich denkbar und es ist zu prüfen ob diese nicht im Rahmen von Landes bzw. Bundesprogrammen gefördert werden können.

Eine öffnende und damit sichere Führung im Sionstal über den Zubringer Severinsbrücke (Mechtildisstraße) steigert die Attraktivität des Veedelsbus, sie bietet zudem eine gute Ersatzroute zur gesperrten Severinstraße um von Bayenthal bis zum Heumarkt bzw. Hohe Pforte mit dem Rad zu kommen (gestrichelte rote Linie).

Antje Kosubek

Claus Vinçon

Fraktionsvorsitzende

stellv. Fraktionsvorsitzender